Allgemeiner Club der Rassehundefreunde (ACR) e.V.

Geschäftsstelle: Ramsberg 23, 48624 Schöppingen

UNTERSUCHUNG AUF PATELLALUXATION (PL)

Name des Hundes: _____

☐ Hündin ☐ Rüde

Zuchtbuchnummer: _____ Täto/Chip.-Nr. _____ WT: _____

(Mutter): _____

(Vater): _____

Name des Besitzers: _____

Straße: _____ Tel. & Fax: _____

PLZ / Ort: _____

Hiermit bestätige ich die Identität des untersuchten Hundes. Ich versichere, dass keine Korrekturoperationen im Bereich der Hintergliedmaßen vorgenommen wurden.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Besitzers

Tag der Untersuchung _____ 1. Untersuchung Nachuntersuchung

I. Adspektion in Bewegung

Lahmheit ☐ nein ☐ ja ☐ rechts ☐ links ☐ dauernd ☐ intermittierend

II. Adspektion in Stand

Achsenabweichung ☐ nein ☐ ja ☐ rechts ☐ links

III. Palpation (stehendes Tier)

	rechtes Knie	linkes Knie
Patella in situ	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja
Patella luxierbar	☐ nein ☐ ja ➡ ☐ lat. ☐ med.	☐ nein ☐ ja ➡ ☐ lat ☐ med.

IV. Palpation (liegendes Tier)

	rechtes Knie	linkes Knie
Patella in situ	☐ ja ☐ nein ➡ ☐ lat. ☐ med.	☐ ja ☐ nein ➡ ☐ lat ☐ med.
Patella luxierbar	☐ nein ☐ ja ➡ ☐ lat. ☐ med.	☐ nein ➡ ☐ lat ☐ med.
	☐ mit ☐ ohne Rotation	☐ mit ☐ ohne Rotation
P. allein durch Tibiarota luxierbar	☐ nein ☐ ja ➡ ☐ lat. ☐ med.	☐ nein ☐ ja ➡ ☐ lat ☐ med.
Krepitation	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja
Crista.tibiae Abweichung	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja

V. Beurteilung

☐ keine Luxation festgestellt nicht luxierbar

☐ Grad 1: In Beuge-und Streckbewegung kann die Kniescheibe durch Druck von medial/lateral luxiert werden. Ein Einstellen des Druckes führt zur spontanen Resposition.

☐ Grad 2: Die Patella kann durch Fingerdruck von lateral/medial oder durch Strecken des Knies durch den Untersucher oder das Tier selbst luxiert werden. Die Patella bleibt medial/lateral luxiert und springt durch Druck von medial/lateral oder durch aktives Beugen und Strecken zurück.

☐ Grad 3: Die Kniescheibe ist nach medial/lateral luxiert. Sie kann durch Druck von medial/lateral in ihre normale Stellung zwischen die Rollkämme gebracht werden. Einstellen des Druckes auf die Patella bewirkt ein erneutes Luxieren der Kniescheibe.

☐ Grad 4: Die Kniescheibe ist permanent nach medial/lateral luxiert. Eine Reposition ist nicht möglich.

Wiederholungsuntersuchung empfohlen: ☐ Nein ☐ Ja

Besondere Bemerkungen: _____

Der unterzeichnende Tierarzt versichert, dass er die Identität des Hundes überprüft hat, ihm der Ahnenpass vorgelegt wurde.

_____

Ort, Datum Unterschrift, Stempel